

Beilage zu Nr. 149 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 28. Juni 1868.

Chronik der Stadt Halle.

Locales.

Am Sonntag, den 28. d. M., findet im Hotel zur „Stadt Hamburg“ die diesjährige Hauptversammlung des Thüringer Bezirksvereins deutscher Ingenieure statt, zu welcher auch die Damen der Mitglieder eingeladen worden sind. Unter den mancherlei interessanten Gegenständen, welche namentlich den Letztern vorgeführt werden sollen, Nähmaschine u., befindet sich auch eine neu construirte Wasch- und Wringmaschine, welche geeignet sein dürfte, die letzten Bedenken der wäschebesorgten Hausfrauen gegen die Anwendung derartiger Maschinen zu heben. Die Vorzüge genannter Maschine bestehen darin, daß weder ein Einweichen, noch ein Kochen der Wäsche vorher nöthig wird, daß die Wäsche in sehr kurzer Zeit, ohne daß das Gewebe irgendwie angegriffen wird, bei einer bedeutenden Seifensparniß gegen die Handwäsche mit geringem Aufwande von Kraft gründlich gereinigt und sofort durch die Wringmaschine, bedeutend breiter als alle jetzt bekannten construiert, von dem Wasser befreit wird. Auch Spitzen, Gaze, Garbinnen und andere feine Gewebe können ohne den geringsten Nachtheil gewaschen werden. (Hall. Ztg.)

Kirchliche Anzeigen.

Getraute.

Marienparochie: Den 21. Juni der Fuhrmann Kosche mit Fr. W. Schiele. — Den 24. der Königl. Zahlmeister im 1. Hessischen Husaren Regim. Nr. 13 Grau zu Hofgeismar mit Th. A. Bäumler.

Militairgemeinde: Den 21. Juni der Unteroffizier von der 8. Comp. des Schleswig-Holstein. Jüß.-Reg. Nr. 86 Burkhart mit L. A. C. Worch.

Geborene.

Marienparochie: Den 13. November 1867 dem Droßchenkutscher Uebe ein S., Friedrich Wilhelm. — Den 11. März 1868 dem Ziegeldecker Angermann eine T., Alwine Johanne Caroline. — Den 7. April dem Königl. Berggeschwornen Hecker ein S., Julius Paul. — Den 11. dem Kaufmann Hagedorn eine T., Helene. — Den 20. dem Schuhmachermeister Kranz ein S., Hugo. — Den 25. dem Handarbeiter Rothe eine T., Marie Wilhelmine. — Den 30. dem Maler Braune eine T., Therese Lina. — Den 6. Mai dem Restaurateur Kaffube eine T., Luise Marie Albertine. — Den 12. dem Metalldreher Schweizer eine T., Amalie Sophie Luise Emma. — Den 14. Juni dem Handelsmann Milowsky eine T., Rosalie Therese Auguste. — Den 16. dem Röhrmeister Gade ein S., todtgeb.

Ulrichsparochie: Den 23. April dem Gastwirth Möriz eine T., Amalie Therese. — Den 29. dem Fleischermeister Schatz eine T., Clara Martha. — Den 8. Mai dem Handarbeiter König ein S., Johann Gottlieb. — Den 12. dem Postsekretair Kurze ein S., Bruno Hermann Victor. — Den 18. dem Kutscher Seidel eine T., Therese Selma. — Den 22. dem Hausknecht Gareiß eine T., Christiane Erdmuthe Luise. — Den 25. ein unehel. S., Curt. — Den 28. dem Hausdiener Röber eine T., Anna Friederike Caroline. — Den 31. dem Bahnarbeiter Schinkel eine T., Marie Auguste Minna.

Moritzparochie: Den 26. April dem Handarbeiter Leifling ein S., Johann Paul Theodor Franz. — Den 25. Mai dem Schuhmachermeister Hartmann ein S., Carl Friedrich Adolph. **Entbindungsinstitut:** Den 15. Juni ein unehel. S., Friedrich Wilhelm. — Ein unehel. S., Carl Friedrich Ernst. — Den 16. ein unehel. S., Paul Robert Otto. — Den 17. ein unehel. S., Albert Emil.

Domkirche: Den 27. März dem Tapezierer Hagemann ein S., Gustav. — Den 20. Mai dem Handarbeiter Hintische ein S., Christoph Friedrich Carl.

Neumarkt: Den 16. Mai dem Kutscher Rudolph ein S., Friedrich Albert Otto. — Den 11. Juni dem Hausbesitzer Lehmann ein S., Carl Friedrich.

Glauch: Den 21. April dem Handarbeiter Hamann eine T., Friederike Pauline. — Den 5. Mai ein unehel. S., Friedrich Wilhelm. — Den 29. dem Handarbeiter Eichholz gen. Wehnert eine T., Lina.

Gestorbene.

Marienparochie: Den 19. Juni der Handarbeiters Hennig S. Emil, 3 M. 10 T. Atrophie. — Den 21. der Professor Dr. Schaller, 57 J. 11 M. 8 T. Lungenbrand. — Den 22. des Schuhmachermeisters Dietrich S. Ernst Richard Hermann, 10 M. 20 T. Kopfroße. — Den 23. ein unehel. S., Carl Franz, 3 M. 26 T. Brechdurchfall. — Ein unehel. S., August Theodor, 10 M. 6 T. Krämpfe. — Eine unehel. T., Sophie Minna, 20 T. Atrophie. — Den 24. des Sattlermeisters Jengsch Ehefrau, 46 J. 2 M. Lungenerschwindel. — Des Maurermeisters Stengel Ehefrau, 40 J. Lungenlähmung.

Ulrichsparochie: Den 18. Juni ein unehel. S., Carl Erdmann, 18 T. Schwäche. — Den 21. des Wagenrevisors Beher S. Reinhold, 3 M. 25 T. Sticfluß. — Den 22. der Maurer Lea, 62 J. Lungenlähmung. — Des Schneidermeisters Kloss T., todtgeb. — Den 25. des städtischen Lehrers Walther S. Paul Alphons Balduin, 20 T. Gehirnschlag.

Moritzparochie: Den 20. Juni der Kaufmann Knoblauch, 28 J. 1 M. Brustkrankheit. — Den 22. der Kammacher Voigt, 57 J. 8 M. 8 T. Lähmung.

Domkirche: Den 17. Juni des Bahnarbeiters Fischer T. Anna, 3 J. 10 M. Nierenentzündung. — Den 19. des Böttchermeisters Schön Ehefrau, 45 J. 8 M. 3 W. 4 T. Lungenentzündung. — Den 20. des Schaffners Grosch T. Ida, 2 J. 6 M. Gehirnentzündung. — Den 21. des Möbelhändlers Bethmann nachgel. T. Anna, 22 J. 4 T. Herzfehler.

Neumarkt: Den 22. Juni des Kutschers Lehmann S. Carl Friedrich, 11 T. Abzehrung. — Den 23. des Försters Dathé Wittwe, 71 J. 7 M. Lungenerschwindel.

Glauch: Den 17. Juni des Gärtners Verbig S. Emil, 5 M. Krämpfe.

Tagesplan.

Sonntag den 28. Juni.

Bereine.

Thüringer Bezirksverein deutscher Ingenieure. Diesjährige Hauptversammlung 10^{1/2} Uhr Vorm. in „Stadt Hamburg.“
Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 11–12 Uhr Vorm. (Eingang: Ruhgasse.)

Jünglings-Berein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8–10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“

Montag den 29. Juni.

Geschäftsstunden der Königl. und Städt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7–9 U. B. M. u. 5–8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3–6 U. N. M. —
Ober-Bergamt: 8–12 U. B. M. u. 2–6 U. Ab. — Passbüro: 8–12 U. B. M. u. 2–6 U. N. M. —
Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzeigener Personen 8–12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2–6 U. N. M. —
Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8–12 U. B. M. u. 2–6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Kassentenen-Kasse: 8–1 U. B. M. u. 3–6 U. N. M. —
Steneramt: 7–12 U. B. M. u. 2–5 U. N. M. —
K. Kreisasse: 8–12 U. B. M. u. 2–5 U. N. M. —
Landrathsammt: 8–1 U. B. M. u. 3–6 U. N. M. —
Bank-Commodite: 8^{1/2}–1 U. B. M. u. 3^{1/2}–5 U. N. M. —
Universität: Kassenstunden 9–12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8–10 U. B. M. u. 3–4 U. N. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Sparlässe.

Städtische Sparlässe, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparlässe des Saalrheises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- u. Vorfuß-Verein (Mathausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Vereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse.)

Jünglings-Verein (Manergasse 6) 8 Uhr Abends.

Kaufmännischer Verein 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“ (Unterricht in der doppelten Buchführung.)

Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“

Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“

Thieme'scher Gesangsverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Liedertafeln.

Handwerkermeister-Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Freyberg's Lokal.“

Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Wannensbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Coutriezug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 u. 15 M. Vm. (C), 7 u. 50 M. Vm. (P), 1 u. 30 M. Nm. (P), 5 u. 54 M. Nm. (C), 6 u. 10 M. Ab. (G).

Leipzig 6 u. 10 M. Vm. (G), 7 u. 25 M. Vm. (C), 9 u. 30 M. Vm. (P), 1 u. 20 M. Nm. (P), 4 u. 15 M. Nm. (P), 7 u. 20 M. Ab. (P), 8 u. 45 M. Ab. (S).

Magdeburg 7 u. 45 M. Vm. (S), 8 u. 50 M. Vm. (P), 1 u. 25 M. Nm. (P), 5 u. 55 M. Ab. (P), 7 u. 35 M. Ab. (C), 8 u. 40 M. Ab. (G, übern. in Götzen), 11 u. 20 M. Nachts. (P).

Göttingen (über Nordhausen) 7 u. 45 M. Vm. (P), 1 u. 50 M. Nm. (P), 7 u. 40 M. Ab. (P. bis Nordhausen).

Thüringen 5 u. 20 M. Vm. (P), 9 u. 30 M. Vm. (P), 11 u. 3 M. Vm. (S), 1 u. 50 M. Nm. (P), 7 u. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 u. 8 M. Nachts. (S).

Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 u. Vm. — Köpplitz 1 u. Nachts. — Salzünde 9 u. Vm. — Löbejün 3 $\frac{3}{4}$ u. Nm. — Wettlin 3 u. Nm. — Querfurt 3 u. Nm.

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der

Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinschmieden 1; an der Moritzkirche 5; Klosthorstraße 15; Geißstraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.

Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn.

Der Zettelkasten befindet sich Marktplatz 21/22, wird zweimal geöffnet: Vormittag — Nachmittag, Zeit unbestimmt.

Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.)

Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichsstraße 34.

Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittag 5 Uhr.

Beobachtungen der Königl. meteorolog. Station zu Halle.
26. Juni 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Rin.	Dunst- spannung Bar. Rin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	337,69	4,45	72	12,2	NW	wolkig 6.
Mitt. 2	337,41	4,02	43	18,5	NW	heiter 3.
Abd. 10	337,76	4,42	69	13,7	NW	völlig heiter.
Mittel	337,52	4,30	61	15,1		heiter 3.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 27. Juni 1868.

		Niedrigster			Höchster				
Weizen	Schfl.	3	Thlr. 16	Sgr. 3	Pf. 3	3	Thlr. 22	Sgr. 6	Pf. 6
Roggen	"	2	" 10	" —	" —	2	" 12	" —	" 6
Gerste	"	1	" 22	" 6	" —	1	" 25	" —	" —
Hafser	"	1	" 8	" 9	" —	1	" 9	" 3	" —
Heu	Centr.	"	" 20	" —	" —	1	" —	" —	" —
Langes Stroh	Schod	7	" 15	" —	" —	8	" —	" —	" —

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der beim unterzeichneten Leihhantle in den Monaten April, Mai und Juni 1867 verletzten resp. erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 57,841 bis 73,940 und 111,135 bis 113,657 tragen — Pfandscheine mit blauem Druck — findet im Auktionslokale des Leihhantles am **Dienstag den 14. Juli c. u. folg. Tage** von Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr statt.

Erneuerungen und Einlösungen der verfallenden Pfänder werden unbedingt nur bis spätestens **den 4. Juli 1868** angenommen. Halle, den 12. Mai 1868.

Das Leihamt der Stadt Halle.

Bekanntmachung.

Auf der Saline im Thale werden **Dienstag den 30. d. Mts.** von Nachmittags $\frac{1}{2}$ 3 Uhr ab bedeutende Quantitäten **altes Holz** (meist als Feuermaterial brauchbar) in einzelnen Haufen verauctionirt.

Pfänerschaftliche Salinen- und Bergwerks-Verwaltung.

Auction.

Freitag den 3. Juli cr. Vormittag 10 Uhr versteigere ich im Kaufmann **Sehnisch'schen** Grundstücke „**Gartengasse 2**“ 44 Stück Spritzgebäude.

W. Giste, gerichtl. Auktions-Commissar.

Bei Fortsetzung der Auction im Königl. Kreisgericht **Dienstag den 30. Juni cr. Nachmittag 1 Uhr** kommen noch **2 Ambosse, 1 Sperrhorn, 1 Feilbank, 2 Schneidekluppen und verschied. Schmiedewerkzeug mit zur Versteigerung.**

W. Giste, gerichtl. Auktions-Commissar.

Fortsetzung
der großen Auction
von neuen **schwarzwälder Uhren**
Marktplatz Nr. 11
Montag früh von 9 U. bis Abend.
Hoppe.

Kupferschablonen

zum Wäschezeichnen empfiehlt haltbar und billigt
Ferdinand Dehne.

W Nähmaschin: Zwirne,
W Nähmaschin: Seide,
W Chappe: Seide,
W Drei- u. Sechs: Cord,
W Eisengarn in Lagen,
W Nähmaschin: Baumwolle

in vorzüglichen Qualitäten und sehr billigen Preisen bei **C. F. Ritter, 42. gr. Ulrichsstr.**

2 Bettstellen u. 1 Sopha verk. Brunostr. 5, 2 Tr.

Anerkennungsschreiben.

In Folge einer bedeutenden Erkältung zog ich mir ein heftiges Reizen in beiden Beinen zu und zwar war der Schmerz so bedeutend, daß ich keine Arbeit verrichten konnte. Mein Schwager Graf rieth mir hierauf, die Gesundheits-Seife des Herrn J. Oschinsky in Breslau, Carlsplatz 6, in Anwendung zu bringen, da ihn selbige von seinem Reizen befreite. Zu meiner Freude wurde ich nach Verbrauch von 5 Flaschen Gesundheits-Seife von meinen Schmerzen vollständig befreit, was ich ähnlich Leidenden zur Kenntniß bringe.

Dittersdorf b. Neumarkt, den 1. April 1868.

Carl Birke.

J. Oschinsky's Gesundheits- und Universal-Seifen sind zu haben in Halle bei **A. Henze, Schmeerstraße 36.**

37. Leipzigerstraße 37

empfehlen ganz neueste Kleiderstoffe u. Pique's, Kattune, Blandrucks, Gardinen, Leinen, Chertins, Madapolam u. s. w.
C. Keller.

Einige Fässer beste saure Gurken hat noch abzulassen **Robert Müller, alter Markt.**

Ein dreivierteljähriges Schwein ist zu verkaufen Weingärten 4.

Nr. 9. Kleine Ulrichsstraße Nr. 9.
 frische Sächf. Salzbutter à U. 7½ u. 10 Sgr.,
 beste türkische Pflaumen per Rp. 13 U.,
 „ böhmische do. „ 20 U. empfang wieder
Carl Brodkorb jun.

Nachstehende Caffees täglich frisch gebrannt
 ff. braun Java à U. 17½ Sgr.
 ff. Perl (Mocca) „ 15 „
 ff. Cheribon „ 14 „
 f. Menado „ 13 „
 f. Java „ 12 „
 f. Laguayra „ 10 „ bei
Carl Brodkorb jun.

fein gem. Rastinade, per Rp. 6¼ U.,
 fein do. do. per Rp. 6½ U.,
 fein do. Melis, per Rp. 7 U.,
 sowie sämtliche Brodzucker billigt bei
Carl Brodkorb jun.

Beste Oberschaalfeife, à U. 5 Sgr., per Rp. 7 U.,
 Talgseife, à U. 4 Sgr., per Rp. 9 U.,
 sowie gute Toilette-Seife halte preiswerth empfohlen.
Carl Brodkorb jun.

Necht importirte Havana von 20 — 80 Rp., sowie f. Bremer Cigarren
 von 8 Rp. an per Mille hält bestens empfohlen
Carl Brodkorb jun.

Ebenso empfehle mein Lager reiner Bourdeaux-, Rhein- u. Moselweine
 zum Preise von 7½ Sgr. bis 2 Rp. per Flasche
Carl Brodkorb jun.

Alten Nordhäuser Kornbrantwein à Quart 5½ Sgr., sowie sämtliche
 Aquavite und Liqueure billigt. Außerdem bewillige ich meinen geehrten
 Abnehmern bei Entnahme größerer Posten ebenfalls gern einen Rabatt
 von 5 pCt.
Carl Brodkorb jun.

Neue Isländer Matjes-Seringe
 à Schock 1 Thlr. empfang
Carl Brodkorb jun.
Nr. 9. Kleine Ulrichsstraße Nr. 9.

Korylon,

das vorzüglichste Mittel zur Tödtung der
Wanzen, verfertigt vom Apothekenbesitzer **H.**
Benemann in Loburg, ist in Originalflaschen
 à 5 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung vorrätig bei
M. Senze, Schmeerstraße 36.

Mehrere Vogelbauer sind billig zu verkaufen
 Zapfenstraße 9, 1 Treppe.

Eine sprechende Dohle ist zu verkaufen
 Gottesackerstraße 3.

Ein kleiner alter Rollwagen, ein kleines Haar-
 sieb, ein großes Riebsieb, ca. 5' im Quadrat,
 eine alte Maktkiste, eine Schrotleiter und zwei
 Tonnen Cement billig zu verkaufen
 Leipzigerstraße 74, Roth's Hof.

Gebrauchte, sehr gut gehaltene Tuchröcke, Hosen,
 Westen, Stiefeln, Hüte u. verkauft billig
M. Tauchnik, neue Promenade 12.

Gersten-Stroh,

sowie gutes Säckel- und Streustroh zu
 haben im
Gasthof zum Schwan,
 große Steinstraße.

Möbel-Transport
G. Fischer, Lilienstraße 14.

Ein alter u. ein junger Hund (Doppelnase)
 sind zu verkaufen
 in Siebichenstein, Burgstraße 15.

2 neue Bettstellen verkauft billig Mauerstraße 12.

Bestes Böhmisches Pflaumenmus, fein
 im Geschmack, à U. 2 Sgr., empfiehlt
F. Fiedler, gr. Brauhausgasse 18.

Hobelspähne, à Korb 6 S., gr. Steinstr. 20.

Eine Mitbewohnerin sucht Wuchererstraße 3.

Dänenmacherinnen sucht Harz 48, Hof rechts.

Ein thatkräftig junger Mann, welcher bis jetzt
 sein eigenes Geschäft vertreten, sucht Verhältnisse
 halber sofort Stellung in einer Fabrik oder son-
 stigem Etablissement als Aufseher oder Vertreter
 eines Geschäfts.

Gefällige Adressen beliebe man unter Chiffre
 H. F. 27. poste restante niederzulegen.

Zu einigen Stunden Sonntags wird Jemand
 in gesetztem Zahnen, mit der Buchhaltung ver-
 traut, gesucht. Näheres z. roth. Hof, Leipzigerstr.

2 Tischler, zu aller Arbeit passend, sucht
 Paradeplatz 2.

Ein Torfmacher gesucht Luckengasse 16.

B e s c h l u ß.

Der Konkurs über das Vermögen der Han-
 dels-Gesellschaft **Ferd. Gellhorn & Comp.**
 und über das Privatvermögen der Gesellschafter
Otto Gellhorn und **Ferdinand Gell-
 horn** hier ist durch Vertheilung der Masse be-
 endet.

Beide Gemeinschuldner sind für nicht entschuld-
 bar erklärt.

Halle a/S., den 19. Juni 1868.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheil.

Einen Malergehilfen u. einen Scharfentwerfer
 sucht **M. Hoffmann** in Siebichenstein.

4 bis 5 Weiber zum Napsdreschen
 sucht bei gutem Lohn sofort
Saase, Deconom, Leipzigerstraße 81.

Ein ordentl. Mädchen, in Küche u. Hausarbeit
 erfahren, wird bei hohem Lohn zum 1. Juli ge-
 sucht gr. Steinstraße 13, part.

Ein ordentliches u. zuverlässiges Dienstmädchen
 wird zum sofort. Antritt ges. gr. Steinstr. 13.

Ein junges (vielleicht noch Schul-) Mädchen
 zum Ausfahren eines Kindes für die Stunden
 Nachm. von 4 Uhr an wird gesucht. Näheres
 Bauhof 5, 1 Tr. Nachm. von 4—6 Uhr.

G e s u c h t

wird von ein Paar ruhigen Leuten zum 1. Octo-
 ber ein Logis für ungefähr 40 Rp. im Königs-
 oder Ulrichsviertel. Offerten erbittet man unter
J. K. 2 in der Exped. d. Bl.

Eine einzelne Dame sucht z. 1. Oct. in einem
 anst. Hause eine Wohnung von 2 St., K. u. R.
 o. 1 St., 2 K. u. R. Abt. unter **M. B.** in d. Exp.

Ein kinderloser Beamter sucht zum 1. October
 in lebhafter Gegend eine Wohnung von 3 Stu-
 ben und mehreren Kammern. Offerten werden
 erbeten gr. Ulrichsstraße 17, im Laden.

Zu vermietthen

ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche
 nebst Zubehör von einer kinderlosen Familie und
1. October zu beziehen
Breitestraße Nr. 20.

Ein Logis, bestehend in 2 Stuben, 2—3
 Kammern und Zubehör, ist an ruhige Mieterher
 zu vermietthen und **1. October** zu beziehen
 Leipzigerstraße 32.

Eine Wohnung, best. aus 2 St., Entrée, 4 bis
 5 K., Küche, Wasserleitung, Mitbenutzung des
 Gartens, ist für 90 Rp. an stille Leute zu ver-
 mietthen u. **1. Oct.** zu bez. gr. Wallstraße 1.

Gondelfahrt

nach der **Nabeninsel** jeden Sonntag v. Nach-
 mittags 3 Uhr an. ¼ stündige Abfahrten von
 der Moritzbrücke. Ebenso stehen daselbst täglich
 Gondeln zur Abfahrt bereit.

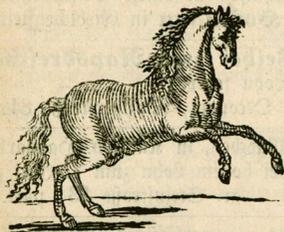
Klapperkasten.

Montag den 29. Juni Abends 7½ Uhr
Theater im Fivoli. Zur Aufführung kommt:
Das Forsthaus. Schauspiel in 4 Akten.

Bei meiner Inventur habe ich zurückgesetzte Preise. **360 Roben in verschiedenen Farbenstellungen**, die früher 5—7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ gekostet, gebe ich jetzt schon von $2\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$; **200 Stück Sommer-Umschlagetücher**, die 3 $\frac{1}{2}$ gekostet, jetzt schon 1 $\frac{1}{2}$. Dieses dem geehrten Publikum zur gefälligen Notiznahme.

NB. Durch vortheilhafte Einkäufe kann ich mein **Leinwandlager** in allen Qualitäten, wie auch **Ueberzugzeug** dem geehrten Publikum billig empfehlen.

Die Modewaaren-Handlung von
Simon Gundermann, Leipzigerstraße Nr. 1, alte Post.



Roßfleisch Nr. 00,
also noch viel feiner als vorige Woche,
jung, weiß, fett, zart, bei **Fr. Thurm.**

Knackwürstchen, wirklich pikfein bei
Fr. Thurm.

Wer sich also diese Woche wirklich delectiren will,
der eile mit Riesenschritten zu **Fr. Thurm.**

Heute wird ein Ponny geschlachtet. Fr. Thurm.

Wasserleitungen aller Art,
sowie Brunnen- u. Pumpen-Arbeiten fertigt nach wie vor
Alb. Zabel, Zimmer- u. Möhrmeister im „Fürstenthale.“

Brillant Land- und Wasser-Feuerwerk,
Bengal. Flammen u. Illuminations-Laternen
größte Auswahl, billigste Preise bei **A. Hentze, Schmeerstr. 36.**

Eis u. Backwaaren in Auswahl
bei **D. Lehmann, Leipzigerstraße Nr. 105.**

Weis, à H. 2 Sgr.,
kein Bruchpreis, sondern ein sehr preiswerther
Arakan, empfiehlt
C. F. Baentsch, Marktplat 6.

Ein leichter Kollwagen wird zu kaufen gesucht.
G. S. Steinbrück, Siebichenstein.

Leere Wein- u. Champagnerflaschen
kauft **C. Müller** unterm Rathhaus.

Ein ehrlicher Kaufbursche findet dauernde Be-
schäftigung **Leipzigerstraße 38, 2 Tr.**

Geschickte u. fleißige Näherinnen werden sofort
gesucht bei **A. S. C. Duvinage.**

Eine herrschaftliche Etage mit allem Zubehör
ist für 140 $\frac{1}{2}$ zu vermieten und den 1. Octo-
ber zu beziehen **Leipzigerstraße 58.**

6 St., 6 K. zc. (Bel-Etage) nebst Gartenbes.
zum 1. October zu verm. **Leipzigerstraße 68.**

Ein kleines Logis an einzelne Leute billig zu
vermieten **Freudenplan 1.**

Eine fein möblierte Stube nebst Kammer ist
zu vermieten. Zu erfr. **Franckensstr. 3, part. r.**
St., K., K. 1. Juli von ordentlichen Leuten
zu beziehen **Liebenauerstraße 13.**

Eine herrsch. Wohnung, best. aus
4 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller, Boden-
gelaß, Waschhaus u. Trockenboden, ist zu **Wi-**
chaelis zu vermieten **H. Berlin 1.**

Veränderungshalber ist noch bis zum 1. Juli
ein Logis für 40 $\frac{1}{2}$ zu verm. **Brunoswarte 5.**

Freundl. Parterrewohn. sogl. zu bez. **Spiße 7 a.**

Eine gesund gelegene Wohnung von 6 Pöden
mit Gartenpromenade, mit oder ohne Pferdehstall,
zum 1. October d. Js. zu vermieten
im **Fürstenthale.**

Eine herrschaftl. Wohnung (Bel-Etage) Töpfer-
plan 1, am Leipziger Schießgraben gelegen, ist
1. October d. Js. zu beziehen.

Möbl. Stube vermietet **Kaulenberg 5.**

Möbl. Stube u. Kammer nebst Bett ist vom
1. Juli ab für monatl. 3 $\frac{1}{2}$ zu vermieten
Schulgasse 7.

Eine möblierte Stube nebst Kammer ist zu ver-
mieten **H. Sandberg 7.**

Logis f. 27 $\frac{1}{2}$ den 1. Juli **Brunnenplat 5.**

Eine möbl. Stube an zwei Herren zu vermie-
then, 1. Juli zu beziehen **Leipzigerstraße 46.**

1 möbl. Stube nebst K. zum 1. Juli an 1
oder 2 Herren zu vermieten **Leipzigerstraße 8.**

Möbl. St. zu vermieten **Unterberg 25, 2 Tr. l.**

Eine Kammer mit Bett **Kutschgasse 2.**

Logis mit Kost bei
Schneider, Blücherstraße 4, parterre.

Anst. Schlafst. H. **Brauhausgasse 6, part.**

Anständige Schlafstellen **Zapfenstraße 4.**

Anst. Schlafstellen **Schülershof 7, 2 Tr.**

Schlafstelle **Gottesackerstraße 9.**

Schlafstellen **Kühlerbrunnen 2, parterre.**

Anst. Schlafstelle mit Kost **Kanzleigasse 4.**

Anst. Herren finden Logis **Vindensstr. 6, 2 Tr.**

Maulkorb gef. Abzug. **Niemeyerstr. 12, 1.**

1 Lage schw. Stüdwolle gef. **Brunosw. 16.**

Ein brauner Hund mit neusilb. Halsband, gez.
F. K., ist zugelaufen und kann gegen Insektions-
gebühren u. Futterkosten **Steg 7** abgeh. werden.

Von der **Barfüßerstraße** bis nach dem **Ran-**
nischen Thore wurde ein Buch verloren:
„Tschudi, das Thierleben der Alpenwelt, erster
Band.“ Abzugeben

Wolff'sche Leihbibliothek, **Barfüßerstraße 6.**

Ein Stubenschlüssel verl. Abzug. **Schulberg 4.**

Ein junger, brauner Hund mit neusilb. Hals-
band, gez. C. K., entlaufen. Dem Wiederbrin-
ger angemessene Belohnung **Steinweg 48.**

Lachtaube entfl. Abz. **Wilhelmsstr. 2, part.**

Beim Umzug ein Sophabein mit Messinrad-
chen verloren. Abzug. geg. **Bel. lange Gasse 5.**

Eine **Korallenschnur** nebst zwei Schließ-
chen verloren. Den Finder bittet man, dieselbe
gegen 2 $\frac{1}{2}$ Belohnung bei Herrn **Juweller**
Elfässer, Kleinschmieden 6, abzugeben.

Montag Abends 8 Uhr
werden mehrere Wochen hindurch in dem Kirch-
lokale der apostolischen Gemeinde, große Mär-
kerstraße 23, öffentliche Vorträge über **die**
nabe Wiederkunft unsers Herrn Jesu
Christi gehalten.

Ich bin einige Wochen von Halle
abwesend und werde meine Rückkehr
in diesem Blatte bekannt machen.
Dr. Tacufert.

Die Beleidigung, welche ich gegen die Frau
Knöchel ausgestoßen habe, nehme ich als un-
wahr zurück. **Frau Friedrich.**